

**20-12-02 Wanderung Felsenheimer: Füllinsdorf – Aussichtsturm Liestal-
Liestal**

- Organisator: Fritz Lehmann
- Treffpunkt: Dorfplatz Frenkendorf, 09:00 Uhr
- Teilnehmerzahl: 10 (Mittagessen 10)
- Transportmittel: ÖV

- Beschreibung

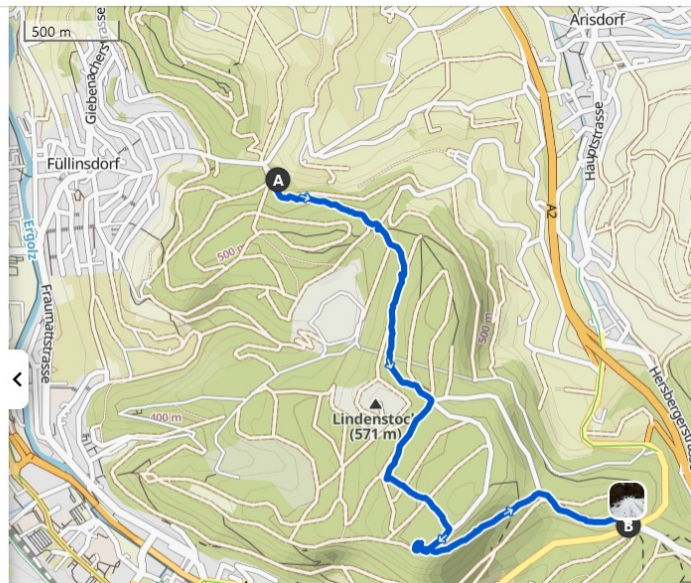
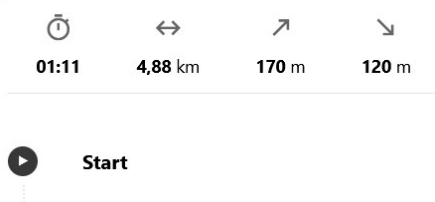
- 08:55 Besammlung Dorfplatz Frenkendorf
- 09:00 Abmarsch zum Kaffe+Gipfeli-Halt
- 09:10 Kaffe+Gipfeli im Restaurant beim Bahnhof Frenkendorf
- 09:50 Busfahrt nach Füllinsdorf
- 10:00 Beginn der Wanderung
- 10:15 Rankhof
- 11:00 Dreilaufbueche
- 11:20 Aussichtsturm, Aperohalt beim Aussichtsturm
- 11:50 Abstieg zur Windentaler Höhe
- 12:06 Ankunft Busstation Windentaler Höhe
- 12:10 Busfahrt nach Liestal
- 12:40 Mittagessen im Restaurant „Alte Braue“
- 14:30 Abmarsch zum Bahnhof Liestal
- 15:15 Rückfahrt nach Frenkendorf
- 15:40 Schlummertrunk im Café Sommer ???

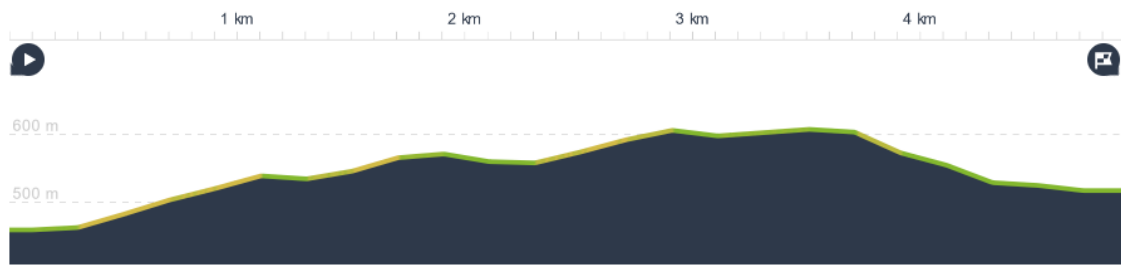
- Besonderes:

- 9 Wanderlustige hatten trotz „Corana-Handycap“ den Mut zur Heutigen Wanderung und waren pünktlich am Treffpunkt auf dem Dorfplatz
- Gemütlich nahmen wir den Abstieg zum Bahnhof Frenkendorf in Angriff.
- Sogar 2 weitere Felsenheimer stiessen im Restaurant zu uns. Wegen Corona mussten wir schriftlich unsere Kontaktadressen auf einem Formular angeben. René konnte dies aber für uns als Gruppe auf einmal erledigen, trotzdem hatten ein paar Felsenheimer dem netten Servierfräulein ihre persönlichen Daten zustellen. Hat's genützt ??? bei mir jedenfalls nicht. Die selbstgebackenen Gipfeli schmeckten ausgezeichnet, als Dank an unsre gut gelaunte Bedienung assen einige sogar zwei und dies erst noch zu Lasten des edlen Sponsors unserm heutigen Wanderleiter. Ein zusätzliches Dankeschön konnte unser Fräulein beim Abschied noch entgegennehmen, durch Abbröckeln einer Schuhsohle liessen wir schon ein bisschen Reinigungsarbeit zurück. Ausgerechnet dieser Felsenheimer vergass noch den Rucksack im Restaurant, getraute sich aber nicht mehr zurück, dies wurde aber von einem Kameraden erledigt.
- Mit dem Bus fuhren wir vom Bahnhof Frenkendorf bis zur Haltestelle „Obere Hofackerstrasse“ in Füllinsdorf um dem steilen Aufstieg zu entgehen. Dabei konnte ich mein App von „Fairtiq“ testen, hat super geklappt.
- Endlich begann auch unsere Wanderung, trotz Busfahrt blieb uns als erstes ein Aufstieg nicht erspart. Auf der geteerten Strasse ging es auf der Arisdörferstrasse hinauf bis zum Parkplatz „Rankhof“. Nun bogen wir rechts ab in den verschneiten Waldweg mit Richtung Liestal. Nur einmal gabs ein Zögern beim Wanderleiter

und musste das Wander-App „Komoot“ zu Hilfe nehmen, sonst führte er uns problemlos durch den verschneiten Wald. Nach einer Stunde Wanderzeit erreichten wir „Dreilaufbueche“, noch ein Anstieg stand vor uns bis hinauf zum Aussichtsturm. Immer wieder musste kurz angehalten werden, denn die wunderbare Winterlandschaft mit den verschneiten Bäumen musste dringendst von der Kamera festgehalten werden. Und so erreichten wir den Aussichtsturm.

- Unser Aperero-Halt schön unter dem vor Wind schützendem Dach beim Bergrestaurant. Weisswein, Panetone und Salznüssli hat Fritz für uns mitgetragen. Vielen Dank dafür. Viel zu schnell verlief der gemütliche Teil und wir musste weiter, damit wir zur Zeit bei der Busstation „Windentaler Höhe“ sind.
- Doch von nun an ging's ja nur noch bergab. Den Weg kannten alle, das merkte man deutlich, denn nicht alle liefen auf der vom Wanderleiter geplanten Route. Sobald es abwärts geht sind halt ein paar nicht mehr zu bremsen, trotzdem erreichten alle rechtzeitig die Bushaltestelle.
- Mit dem Bus fuhren wir hinunter nach Liestal, beim Gstadeckplatz hiess es aussteigen.
- Diesmal nahmen wir den Aufstieg über die Büchelstrasse hinauf zur „Alten Braue“ wieder gemeinsam in Angriff.
- Im Restaurant „Alte Braue“ war für uns reserviert, doch da wir etwas früher waren als angekündigt mussten wir etwas verzettelt sitzen, doch zu viert an einem Tische klappte trotzdem und dies ist ja auch „Corona-Like“. Aus 3 verschiedenen Mittagsmenue's konnte jeder sein Essen aussuchen. Das Service klappte auch sehr gut. Und wir wurden gebauchpinselt als man uns sogar mit „Junger Mann“ ansprach, doch als unser Fräulein diesen Spruch bei jedem brauchte war er plötzlich nicht mehr so lustig. Auch diesmal hinterliessen wir beim Abmarsch noch ein paar Sohlenreste
- Nun trennten sich unsere Wege, einer Richtung Lausen, viele Richtung Bahnhof Liestal für die Busfahrt nach Frenkendorf und für mich der kurze Fussmarsch nach Hause.
- Ob es im „Café Sommer“ noch ein Schlummerdrunk gab, keine Ahnung ich war jedenfalls für einmal nicht dabei.





- ▲ **Höchster Punkt** 610 m
- ▼ **Niedrigster Punkt** 460 m

GESCHWINDIGKEITSPROFIL

Klick und zieh mit der Maus über das Profil, um die Statistiken für einen Bereich zu sehen.

